

KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA UCZNIÓW KLAS IV – VIII SZKÓŁ PODSTAWOWYCH WOJEWÓDZTWA MAZOWIECKIEGO

ETAP REJONOWY
26 listopada 2020 r. godz. 9:00



Uczennico/Uczniu:

1. Arkusz składa się z 10 zadań, na których rozwiązanie masz **90** minut.
2. Pisz długopisem/piórem - dozwolony czarny lub niebieski kolor tuszu.
3. Nie używaj ołówka ani korektora. Jeżeli się pomylisz, przekreśl błąd i napisz inną odpowiedź.
4. Pisz czytelnie i zamieszczaj odpowiedzi w miejscu do tego przeznaczonym.
5. Przenieś wszystkie rozwiązania na kartę odpowiedzi.
6. Zapisy w arkuszu i w brudnopisie nie podlegają ocenie.

Życzymy powodzenia!

Maksymalna liczba punktów	60	100%
Uzyskana liczba punktów		%
Podpis Przewodniczącej/ego RKK		

Zadanie 1. (0–6)

Przeczytaj tekst. Odpowiedz na pytania (1.1.–1.6.), wybierając z podanych odpowiedzi właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

OLIVIAS ABSCHLUSSBALL DES 10. JAHRGANGS

Die Idee zu einem Abschlussball für unseren Jahrgang entstand ganz spontan. Wir wollten uns noch einmal richtig verabschieden können, bevor wir in die Sommerferien verschwinden und einige Klassenkameraden vielleicht nie wiedersehen.

Wir wollten aus dieser Abschlussfeier etwas Besonderes machen. So begannen wir mit den Planungen, Aktionen und Gesprächen mit unseren Mitschülern und deren Eltern. Meine Mutter schloss sich gleich einer Gruppe an, die sich für „Bastelnachmittage“ traf, um die Ausschmückung der Schulaula eigenhändig vorzubereiten. Andere Eltern und auch Schülervvertreter der einzelnen Klassen kümmerten sich um kulinarische Vorbereitungen für den Ball sowie die feierliche Tischdekoration. Zur finanziellen Unterstützung verkaufte jede Klasse den Mitschülern selbstgemachte Grußkarten.

Und wir, die Zehntklässler, besuchten regelmäßig einen Tanzkurs, in dem wir Tanzschritte für Wiener Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha und Rumba lernten. Einige von uns glänzten bereits mit Vorwissen, andere wie ich und mein Tanzpartner Jens hatten noch Schwierigkeiten damit, den Rhythmus herauszuhören. Dies war aber dank der lockeren und professionellen Art des Tanzstudiobesitzers kein Problem. Mithilfe von Beruhigungstee? Nichts dergleichen. Wir mussten bloß nach jedem Tanz einen anderen Partner zum Tanzen auffordern.

Neben den Gesellschaftstänzen wurde uns auch ein so genanntes Anti-Blamier-Programm angeboten: Der Tanzlehrer vermittelte uns wesentliche Inhalte der modernen Umgangsformen, wie gesellschaftliche Verhaltensregeln, Ausstrahlen von Selbstbewusstsein, Körpersprache, Haltung, Wertschätzung aller Menschen, Toleranz, klug gewählte Kleidung und Tischmanieren.

Endlich kam der lang ersehnte Tag! Zu Beginn wurden wir auf der Bühne als Tanzschüler einzeln vorgestellt. Ich trug zum ersten Mal in meinem Leben Pumps, die leider nicht so ganz bequem waren. Deshalb war das für mich stressig. Gleich mussten wir auf dem Tanzparkett vor dem Publikum zeigen, was wir gelernt hatten. Da stieg mein Lampenfieber immer noch an. Jens war mir jedoch eine Stütze. Anschließend forderten wir unsere Eltern zum Wiener Walzer auf. Meine Angst ließ dann nach, und ich trat meinem Vater kein einziges Mal auf die Füße! Uff!

Nun war die Tanzfläche für alle geöffnet. Der Ball stand unter dem Motto "Memories – Ball der Jahrzehnte" und führte das Publikum musikalisch von den 60er Jahren bis in die Gegenwart. Unsere Schul-DJs moderierten die Veranstaltung sehr souverän mit viel Charme und Humor. Im Verlauf des Abends wurden den Gästen eindrucksvolle Tanzdarbietungen einer Tanz-AG und einige live vorgetragene Lieder der Schulband geboten. Da ertönte die außergewöhnliche Stimme von Jens Schwester. Zwischendurch gab es für alle Anwesenden genügend Gelegenheit, selbst das Tanzbein zu schwingen.

Der Abschlussball war ein Erfolg und wird für immer in unserer Erinnerung bleiben!

nach <https://gesamtschulefroendenberg.de/2009/03/abschlussball-des-10-jahrgangs/>

1.1. Wobei wirkte Olivias Mutter vor dem Abschlussball mit?

- A. Bei den Speisenvorbereitungen.
- B. Bei der Dekoration des Festsaaes.
- C. Bei der festlichen Tischdekoration.
- D. Beim Basteln von Glückwunschkarten.

1.2. Welche Ratschläge bekamen die schwächeren Tanzschüler im Tanzstudio?

- A. Sie sollten den Rhythmus klatschen lernen.
- B. Sie sollten mit verschiedenen Tanzpartnern tanzen.
- C. Sie sollten ihr Vorwissen über Standardtänze erweitern.
- D. Sie sollten Beruhigungstechniken vor Tanzen beherrschen.

1.3. Welches Element beinhaltet das Anti-Blamier-Programm nicht?

- A. Umgangssprache.
- B. Nonverbales Verhalten.
- C. Respekt vor allen Menschen.
- D. Grundregeln von Stil und Etikette.

1.4. Wovor hatte Olivia die größte Angst beim Abschlussball?

- A. Vor dem Auftritt vor allen Anwesenden.
- B. Vor dem Wiener Walzer mit ihrem Vater.
- C. Vor dem Tanzen auf sehr hohen Absätzen.
- D. Vor der Einzelpräsentation auf der Bühne.

1.5. Wodurch zeichnete sich Jens Schwester beim Ball aus?

- A. Sie tanzte ausgezeichnet Gegenwartstänze.
- B. Sie sang wunderschön mit der Schülerband.
- C. Sie trat auf der Bühne mit einer Tanz-AG auf.
- D. Sie moderierte die beste Musik der 60er-Jahre.

1.6. Welche Intention hat die Autorin des Textes?

- A. Sie macht mit den Plänen für ein Schulfest vertraut.
- B. Sie kritisiert die Techniken des Anti-Blamier-Programms.
- C. Sie lobt zahlreiche Initiativen der Eltern und Schulleitung.
- D. Sie berichtet von einem feierlichen Abschied von der Schule.

Zadanie 2. (0–6)

Przeczytaj tekst. Określ, które zdania (2.1.-2.6.) są zgodne z jego treścią (R – richtig), a które nie (F – falsch). Wstaw znak X do właściwej rubryki tabeli. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

PATRICKS URLAUB OHNE ELTERN – ZUM ERSTEN MAL

Urlaub ohne Eltern habe ich schon mal auf dem Ponyhof gemacht, aber richtig reisen, das ist ja etwas anderes. Als ich 13 war, hat mir mein Onkel begeistert von seiner Reise nach Australien erzählt. Seitdem stand für mich fest: Das will ich eines Tages auch mal machen.

Mit meinen Eltern habe ich Europa nie verlassen. Umso größer war der Reiz, in die weite Ferne zu verreisen. Meinen Traum verwirklichen konnte ich aber erst einige Jahre später. Um mir die Reise leisten zu können, habe ich nach meinem Schulabschluss als Rettungssanitäter gearbeitet.

Da haben sich zwei Freunde meiner Planung spontan angeschlossen und aus dem angedachten Aufenthalt in Australien wurde eine kleine Weltreise. Ende letzten Jahres ging es los: Unsere erste Station war Neuseeland, danach kamen Australien und Südostasien. Es war unglaublich!

Eine meiner besten Erfahrungen habe ich in Vietnam gemacht. Dort habe ich mir ein altes Motorrad gekauft, ein richtiges Schrottding. Meine Eltern waren im Gegensatz zu mir wenig begeistert, schließlich ist Vietnam für seine abenteuerliche Verkehrslage bekannt.

So sehr ich die Freiheit momentan genieße, das Reisen ohne Eltern hat auch Schattenseiten: Man kann die schönen Erlebnisse nie richtig mit den Menschen teilen, die einem am Herzen liegen. Ein Familienurlaub, der gemeinsame Erinnerungen schafft, ist dann doch etwas anderes. Darauf habe ich inzwischen wieder mal Lust bekommen.

In zwei Monaten werde ich mich wieder auf den Weg nach Hause machen - gebucht habe ich meinen Rückflug schon. Auch wenn ich meine Familie sehr vermisse, weiß ich, dass ich nicht lange bei ihnen bleiben werde. Es gibt noch so viele Orte auf der Welt, die man besuchen kann.

nach: <https://www.sueddeutsche.de/reise/urlaub-ohne-eltern-das-erste-mal-1.3603202>

		R	F
2.1.	Patrick träumte bereits seit 13 Jahren von einer Reise nach Australien.		
2.2.	Um seine Reise zu finanzieren, hat Patrick beim Rettungsdienst gearbeitet.		
2.3.	Zwei Freunde begleiteten Patrick auf seiner kleinen Weltreise.		
2.4.	Patricks Eltern waren wegen seiner Motorradreise in Vietnam erfreut.		
2.5.	Patrick sehnt sich jetzt wieder nach einem Familienurlaub.		
2.6.	Patrick hat schon ein Rückflugticket, da es ihn nicht mehr in die Ferne zieht.		

Zadanie 3. (0–6)

Dla każdej z opisanych sytuacji (3.1.-3.6.) wybierz właściwą reakcję spośród wariantów odpowiedzi (A, B lub C). Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

3.1. W czasie wyjazdu na narty dzielisz pokój z „rannym ptaszkiem”, który na dodatek hałasuje. Nie zgadzasz się na to i chcesz wynegocjować nowe zasady zachowania. Co mu powiesz?

- A. Dass du ein Frühaufsteher bist, ist mein Pech. Ich muss das endlich akzeptieren.
- B. Wenn du schon so früh aufstehen musst, dann könntest du vielleicht auf den Zehenspitzen gehen.
- C. Ich kann mit einer Lerche wie dir einfach nicht klarkommen. Wir sollten dieses Zimmer vielleicht lieber nicht teilen.

3.2. Kolega z Kolonii, u którego gościsz, proponuje Ci wzięcie udziału w zakończeniu karnawału pod opieką jego dorosłego brata. Ale Ty boisz się tłumów. Jak odmówisz?

- A. Denk mal darüber nach, was passieren würde, wenn wir deinen Bruder in einer Menschenmenge verlieren würden!
- B. Weißt du, ich fürchte mich vor Menschenmassen. Viel lieber werde ich das Ende des Karnevals im Fernsehen gucken.
- C. Meinetwegen, ich habe zwar Angst vor Menschenmassen, aber lass uns jetzt gehen.

3.3. Twoja koleżanka nie lubi dyskoteki, ale dziś didżejami są Twoi znajomi. Jak zachęcisz ją do pójścia na dyskotekę?

- A. Ich weiß, dass du keine Discos magst, aber mach bitte diesmal eine Ausnahme für die DJs, die ich persönlich kenne!
- B. Es gibt viele unfähige DJs. Das ist die ganze Wahrheit. Mehr kann ich von meinen Bekannten nicht sagen.
- C. Weißt du, es liegt an den DJs, ob jemand in die Disco kommt oder nicht. Das kann ich gut verstehen.

3.4. Chcesz zaadoptować małego pieska ze schroniska, w którym pracujesz społecznie, ale rodzice nie wyrażają na to zgody. Jak ich przekonasz do zmiany stanowiska?

- A. Dieses kleine Tierchen hat so viel durchgemacht. Sucht bitte nach jemandem, der ihm endlich sein Herz zeigen könnte!
- B. Die Tiere brauchen keine Hilfe! Die Tierheim-Helfer beschäftigen sich mit der Adoption von Tieren.
- C. Glaub mir, nach so vielen Stunden Freiwilligendienst im Tierheim weiß ich, wie ich mich um das kleine Tier kümmern soll!

3.5. Ukończyłeś/łaś właśnie średnią szkołę. Zanim zaczniesz studiować, chcesz wreszcie spędzić urlop bez kontroli rodziców. Jak im to zakomunikujesz?

- A. Endlich möchte ich meinen eigenen Urlaub ohne eure Fragen und Sorgen verbringen. Helft mir bitte, selbständig zu werden!
- B. Ich werde mir endlich keine Sorgen um euch machen! Ihr braucht mich bloß ab und zu anzurufen!
- C. Keine Kontrolle ist ratsam. Das ist mir durchaus verständlich. Aber wie kann ich meine Eltern davon überzeugen?

3.6. Zabukowałeś/łaś przez Internet dla siebie i swojej sympatii bilety na wymarzony koncert w filharmonii. Omyłkowo zarezerwowano Wam miejsca w różnych rzędach. Rezygnacja nie wchodzi w grę, ale osobno też nie chcecie siedzieć. Co powiesz?

- A. Meinewegen! Wir können weit voneinander sitzen. Hauptsache, die Plätze sind bequem!
- B. In dieser Situation bevorzugen wir zwei zusätzliche Stühle nebeneinander und nicht zwei Plätze voneinander entfernt.
- C. Wie ist das denn passiert? Da trete ich zurück. Ich werde eine Entschädigung verlangen.

Zadanie 4. (0–5)

Uzupełnij luki tak, aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdania (4.1.-4.5.). Wybierz jeden z wariantów (A, B albo C). Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

4.1. Ich kaufe dieses Kleid. Es _____ sehr gut.

A. liegt	B. sitzt	C. steckt
----------	----------	-----------

4.2. _____ stört meine laute Musik? Kannst du es mir sagen?

A. Wem	B. Wessen	C. Wen
--------	-----------	--------

4.3. Frau Meier, darf Anja noch eine Stunde _____ uns bleiben?

A. an	B. bei	C. zu
-------	--------	-------

4.4. Wann _____ ihr wieder auf der Bühne auf?

A. tritt	B. trat	C. tretet
----------	---------	-----------

4.5. Was hast du _____ dabei gedacht?

A. dir	B. sich	C. dich
--------	---------	---------

Zadanie 5. (0–7)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę (5.1.–5.7.) wyrazem z tabeli tak, aby powstał spójny i logiczny tekst. Nie zmieniaj formy wyrazu podanego w tabeli. Wpisz w lukę właściwą literę A–J. Uwaga: trzy wyrazy nie pasują do żadnej luki. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

A. abhängen	B. Brühe	C. damals	D. es	E. Gans
F. riesiges	G. sie	H. unterscheiden	I. vor	J. wie

OMA UND OPA – VERTRAUTE RATGEBER

Großeltern bauen Brücken. Zwischen 5.1. ____ und heute, aber auch zwischen Kindern und Eltern. Durch die Großeltern öffnet sich den Kindern eine andere Welt. Wenn Oma erzählt, dass 5.2. ____ in ihrer Kindheit keinen Fernseher gab, bekommt das Enkelkind eine Vorstellung davon, dass die Welt sich verändert. Und Opa? Opa kann eine Nachtigall von einer Lerche 5.3. ____, ohne heimlich zu googeln. Oder eine 5.4. ____ braten, ohne sich bei chefkoch.de einzuloggen. Er hat auch ein 5.5. ____ Repertoire an Reimen und Liedern, die fast schon vergessen sind.

Großeltern sind so etwas 5.6. ____ das Familiengedächtnis: „Als dein Papa klein war, hat er immer seine Hausaufgaben 5.7. ____ mir versteckt.“ Manchmal ist es einfach wichtig, das Supermann-Kostüm von Mama und Papa für einen Moment ausziehen, und darunter jemanden zu entdecken, der auch mal klein angefangen hat.

nach <https://www.lekker.de/energieladen/grosseltern-warum-oma-und-opa-so-wichtig-fuer-die-familie-sind/>

Zadanie 6. (0–7)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij go, wpisując w każdą lukę (6.1.–6.7.) jeden wyraz z ramki w odpowiedniej formie tak, aby powstał spójny i logiczny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów. Każdego wyrazu możesz użyć tylko jeden raz. Uwaga: trzy wyrazy zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

belohnen	ein	fragen	jeder	gelten
kein	Region	sollen	stellen	verfassen

WER BEGLEITET DEN NIKOLAUS?

Der 6. Dezember ist der Gedenktag des heiligen Bischofs Nikolaus von Myra, der an diesem Tag im 4. Jahrhundert n. Chr. gestorben ist. Der heilige Nikolaus 6.1. _____ als Wohltäter der Kinder. Traditionell 6.2. _____ Kinder bereits am 5. Dezember – dem Nikolausabend – einen Schuh, Stiefel oder einen Teller vor die Haustür, der über Nacht vom Nikolaus mit kleinen Gaben und Geschenken befüllt wird.

In vielen **6.3.** _____ wird bei Nikolaus der sogenannte Einkehrbrauch praktiziert. Dabei kommt der Nikolaus zu den Kindern und **6.4.** _____, ob sie im vergangenen Jahr brav waren. Antworten darauf liefert ihm auch sein goldenes Buch. Wer artig war, wird mit Süßigkeiten **6.5.** _____.

Oftmals hat der gütige Nikolaus **6.6.** _____ bösen Helfer bei sich. Dieser ist als Knecht Ruprecht, Hans Muff oder Krampus bekannt. Er droht den unartigen Kindern mit einer Rute. Dies **6.7.** _____ die Kinder erschrecken, aber auch vor zukünftigen bösen Taten schützen.

nach <https://www.infranken.de/ratgeber/feiertage-tradition/weihnachten/nikolaus-warum-feiern-wir-nikolaus-geschichte-und-bedeutung-des-6-dezember-art-3062220>

Zadanie 7. (0–5)

Dokończ zdania (7.1.–7.5.), wykorzystując wszystkie podane wyrazy w odpowiedniej formie. Czasowniki odmień we wskazanym czasie i pamiętaj o dopisaniu brakujących przyimków. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna odpowiedzi. Przenieś rozwiązanie na kartę odpowiedzi.

- 7.1.** teilnehmen, jedes Jahr, das Schmücken des Tannenbaums (Präsens)
Er _____
- 7.2.** verzichten, ihr, die Silvesterparty? (Plusquamperfekt)
Warum _____
- 7.3.** glauben, das Kind, noch, der Weihnachtsmann? (Futur I)
Wie lange _____
- 7.4.** du, sich wünschen, der Geburtstag? (Perfekt)
Was _____
- 7.5.** enden, traditionell, der Radetzky-Marsch (Imperfekt)
Das Neujahrskonzert _____

Zadanie 8. (0–6)

Uzupełnij każde z poniższych zdań (8.1.–8.6.) jednym pasującym wyrazem. Wymagana jest całkowita poprawność ortograficzna wpisywanych wyrazów. Liczba kresek odpowiada liczbie brakujących liter w wyrazie, a niektóre litery zostały już podane. Przenieś rozwiązanie na kartę odpowiedzi.

- 8.1.** Letztens haben unsere Großeltern ihren runden ____ **h** ____ **t** ____ gefeiert.
- 8.2.** Meine Oma trägt heute noch ihren ____ **h** ____ **i** ____ an der rechten Hand.
- 8.3.** Vor 40 Jahren hat Oma ein weißes Kleid und einen langen ____ **l** ____ **r** ____ angehabt.
- 8.4.** Opa musste eine ____ **i** ____ **g** ____ anziehen, weil sie gut zu seinem Hemdkragen passte.
- 8.5.** Nach der ____ **u** ____ **u** ____ gab es eine große Feier, die bis spät in die Nacht dauerte.
- 8.6.** Die Großeltern hoffen jetzt noch auf ihr nächstes ____ **ä** ____ in 10 Jahren!

Zadanie 9. (0–4)

Odpowiedz na pytania (9.1.–9.4.) dotyczące wiedzy o krajach niemieckiego obszaru językowego, wybierając jeden spośród podanych wariantów odpowiedzi (A, B, C albo D). Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

9.1. Was bezeichnet man in Deutschland als „Spekulatius“?

- A. Kekse.
- B. Salzstangen.
- C. Pfannkuchen.
- D. Kartoffelpuffer.

9.2. Mit welchem Fest ist der Rosenmontag verbunden?

- A. Mit Ostern.
- B. Mit Fasching.
- C. Mit Weihnachten.
- D. Mit Valentinstag.

9.3. Was gehört nicht zu den Weihnachtstraditionen in Deutschland?

- A. Mette.
- B. Bescherung.
- C. Heiligabend.
- D. Schlittenfahrt.

9.4. Wie viele Fensterchen gibt es im Adventskalender?

- A. 14.
- B. 20.
- C. 24.
- D. 30.

Zadanie 10. (0–8)

Odpowiedz w języku niemieckim na pytania (10.1.–10.4). Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

**10.1. Wie heißt der traditionelle deutsche Hefekuchen mit Rosinen und Mandeln?
Zu welchem Fest wird er gebacken?**

10.2. Wann wünscht man Freunden und Bekannten einen „guten Rutsch“? Nenne einen der typischen Glücksbringer, die man sich an diesem Tag in Deutschland schenkt.

10.3. Wann wird der Martinstag begangen? Nenne eine der Traditionen, die zu diesem Fest gehören.

10.4. Wie heißt der Gegenstand auf dem Foto? Wann bekommen ihn die Kinder?



www.etern.de

**Upewnij się, że wszystkie odpowiedzi
zostały przeniesione na kartę odpowiedzi.**

Brudnopis

(Zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.)

KARTA ODPOWIEDZI

Zadanie 1. 1.1. _____ 1.2. _____ 1.3. _____ 1.4. _____ 1.5. _____ 1.6. _____	Pola na szarym tle wypełnia osoba sprawdzająca.	_____/6
Zadanie 2. 2.1. _____ 2.2. _____ 2.3. _____ 2.4. _____ 2.5. _____ 2.6. _____		_____/6
Zadanie 3. 3.1. _____ 3.2. _____ 3.3. _____ 3.4. _____ 3.5. _____ 3.6. _____		_____/6
Zadanie 4. 4.1. _____ 4.2. _____ 4.3. _____ 4.4. _____ 4.5. _____		_____/5
Zadanie 5. 5.1. _____ 5.2. _____ 5.3. _____ 5.4. _____ 5.5. _____ 5.6. _____ 5.7. _____		_____/7
Zadanie 6. 6.1. _____ 6.2. _____ 6.3. _____ 6.4. _____ 6.5. _____ 6.6. _____ 6.7. _____		_____/7
Zadanie 7. 7.1. _____ 7.2. _____ 7.3. _____ 7.4. _____ 7.5. _____		_____/5

<p>Zadanie 8.</p> <p>8.1. _ _ _ h _ _ _ _ _ t _ _</p> <p>8.2. _ h _ _ i _ _</p> <p>8.3. _ _ _ l _ _ _ r</p> <p>8.4. _ _ i _ g _</p> <p>8.5. _ _ _ u u _ _</p> <p>8.6. _ _ _ _ _ ä _ _</p>		<p>_____/6</p>
<p>Zadanie 9.</p> <p>9.1.____ 9.2.____ 9.3.____ 9.4.____</p>		<p>_____/4</p>
<p>Zadanie 10.</p> <p>10.1.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>10.2.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>10.3.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>10.4.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		<p>_____/8</p>
		<p>Razem</p> <p>_____/60</p>